

An die Vereine der Stadt Hagen

Dieses Jahr feiern wir den 275. Geburtstag der Stadt Hagen. Seid ihr mit dabei oder habt ihr wegen der Pandemie noch nichts Genaues geplant? Hier gibt es eine Möglichkeit!

Wir haben als Geburtstagsgeschenk für Hagen eine kleine Stadtrallye organisiert. Die dritte Station ist die Volme-Galerie. In einem Raum haben wir eine Vereinsbox geplant. Hier möchten wir den Vereinen und Organisationen aus Hagen eine Möglichkeit geben, sich auch unter Corona der Öffentlichkeit zu präsentieren.

In dieser Vereinsbox sollen sich die Vereine vorstellen und gleichzeitig der Stadt Hagen zum 275. Geburtstag gratulieren. Es ist an einen wöchentlichen Wechsel gedacht.

Noch attraktiver wird euer Engagement, weil die Möglichkeit einer finanziellen Förderung besteht. Nähere Auskünfte dazu unter 02331-463608 und 0160-7962099 (Thomas Höfinghoff, Die Schatzinsel)

275 Jahre Stadt Hagen!!!

Die Stadtrallye ermöglicht unsere Geburtstagsfeier trotz Corona.

Es ist erstaunlich. Gerade der „Butterfly-Effect“ ermöglicht es, trotz aller Coronabeschränkungen, den 275. Geburtstag der Stadt Hagen zu feiern. Somit ist wieder einmal empirisch bewiesen, dass dieses Phänomen großen Einfluss auf die Geschichte ausüben kann.

2018 hatten Thomas Höfinghoff, Nachfahre einer alteingesessenen Hagener Familie und Betreiber der Schatzinsel in Haspe, und der Künstler Norbert Kramer die Idee, zur 90-jährigen Eingemeindung Haspes eine Heimatausstellung zu organisieren.

Nachdem sehr plötzlich jegliche Unterstützung, einschließlich der Ausstellungsmöglichkeit, zurückgezogen wurde, beschlossen sie, als echte Sturköpfe, in Eigeninitiative diese Ausstellung durchzuführen, auch ohne sachliche und pekuniäre Unterstützung.

Die Bevölkerung wurde aufgerufen, Sachen aus der Geschichte ihrer Familien zur Verfügung zu stellen. Das Haus Voerder Straße 46 bot sich, mit tatkräftiger Unterstützung der Kreativtherapeutin Petra Nyonyi, als Expositionsöglichkeit an.

Die 2019 entstandene Ausstellung war ein großes Event und fand in der ganzen Stadt viel Beachtung. Was als einmalige Veranstaltung gedacht war, wurde von anderen Häusern aufgegriffen. Inzwischen ist die Ausstellung an sechs Orten in Hagen zu sehen gewesen: Haus Voerder Straße in Haspe, Haus Wohlbehagen im Univiertel, das Curanum auf Ernst, das DRK-Wehringhausen, Haus Bettina in Haspe und St. Hedwig in Hagen-Mitte gaben inzwischen Tausenden von Interessierten die Gelegenheit, sich mit der Stadtgeschichte Hagens zu befassen.

Ein „Schmetterlings-Effekt“ nebenbei, der durch die erste Ausstellung angeregt wurde, ist die Bemalung der Hauswand des Hauses Voerder Straße 46. Sie sollte symbolisch das alte Haspe, die Industrialisierung und das moderne Haspe zeigen.

Mit Unterstützung des Gevelsberger Künstlerkreises gestalteten die Bewohner des Hauses ihren Entwurf und bemalten die Wand selbst mit Unterstützung der Künstler Imke Braselmann, Petra Nyonyi, Jürgen Unger und Norbert Kramer.

Rechtzeitig zum 275-jährigen Stadtjubiläum schmückt nun ein neues Kunstwerk nicht nur das Haus, sondern ist schon ein künstlerischer Anlaufpunkt über die Stadtgrenzen hinaus geworden.

Coronabedingt kam es während der Ausstellung im Haus Bettina zu einem Stillstand.

Im März 2021 wurde die Bürgerausstellung im Haus St. Hedwig mit über 200 Exponaten wieder eröffnet, nachdem man nach langen Überlegungen ein Coronaschutzkonzept entwickelte und erfolgreich durchführte.

Die Theaterbotschaft des Stadttheaters Hagen schloss sich an.

Es blieb die Überlegung, wie man beide Orte verbinden könnte. Da wurde die Idee der Stadtrallye geboren, die gleichzeitig Hommage und Geschenk für die Jubiläumsfeier der Stadt Hagen ist.

Kurz darauf schloss sich die Volme-Galerie an, für die Thomas Höfinghoff und Norbert Kramer eine hochrangige Kunstaussstellung organisieren mit Künstlern aus Hagen und Umgebung. Sie ist ebenfalls an die Stadtrallye angeschlossen.

Eine Belohnung gibt es für die Teilnehmer natürlich auch. Nach erfolgreicher Teilnahme an der Stadtrallye gibt es den Link zu einer Hörspielproduktion des Stadttheaters Hagen, die dann kostenlos aus dem Internet geladen werden kann.

Der Kopter Club Hagen dreht momentan einen Film über die Stadtrallye, der nach Fertigstellung im Internet angeschaut werden kann.

Die drei Anlaufpunkte der Stadtrallye liegen eng beieinander. Zwei weitere Dependancen liegen leider fußläufig etwas weiter weg, doch ist ein Besuch sehenswert.

Im Poster-Discount auf der Wehringhauser Straße 120 sind die großformatigen Fensterbilder Ernst Meisters zu bewundern, in 'Die Schatzinsel' auf der Kölner Straße 72 gibt es viele kostbare und sehr seltene Stücke aus der Stadtgeschichte Hagen zu sehen.

So können wir den 275. Stadtgeburtstag der Stadt Hagen mit mehreren sehenswerten Veranstaltungen feiern, allein oder in kleinen Gruppen.

Dadurch können wir die aufgezwungene Isolierung ein Stück weit durchbrechen, und es gibt Gesprächsstoff und Aktivitäten über mehrere Wochen.

Was ist bei der Stadtrallye in der Stadtmitte zu sehen?

Im St. Hedwig, Bergischer Ring 60: über 200 Exponate aus der Stadtgeschichte Hagens, Bilder, Bücher, Gemälde, Erinnerungsstücke, ... und die größte integrative Stadtcollage Deutschlands, in unterschiedlichen betreuten Wohnformen unserer Stadt erstellt.

In der Theaterbotschaft, Kampstraße 13: Ausstellungsstücke aus der Vergangenheit des Stadttheaters Hagen und Bezüge zu erfolgreichen Aufführungen vor Corona.

In der Volme-Galerie, Friedrich-Ebert-Platz 3: Bilder, Skulpturen, Objekte und Installationen bekannter Künstler aus Hagen und Umgebung, eingepasst in das Ambiente der Galerie.

Alle Beteiligten hoffen darauf, dass viele Menschen aus nah und fern die Lokalitäten besuchen und 275 Jahre Stadt Hagen mit uns feiern - trotz Corona!

Wir lassen uns nicht unterkriegen!!!

P.S Trailer zur Stadtrallye: <https://youtu.be/09gXzhmR4LI>

Thomas Höfinghoff